

PRESSEMITTEILUNG

von Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH

Frankfurt, 24. Juli 2014

Stornovolumen der Lebensversicherung erreicht erneut Rekordhöchststand

Im Jahr 2013 wurden Lebensversicherungen im Wert von 14,71 Milliarden Euro storniert. Dies berichtet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) in seiner aktuellen Ausgabe „Die deutsche Lebensversicherung in Zahlen 2014“. Das entspricht einem erneuten Anstieg von 1,9 Prozent, der bereits der vierte in Folge ist.

Der GDV selbst verweist dagegen auf eine gesunkene Stornoquote von nur 3,32 Prozent, welche dem niedrigsten Stand seit 1993 entspricht. Diese misst den vorzeitigen Abgang bezogen auf die Anzahl der Verträge, während das Stornovolumen die Höhe der vorzeitigen Auszahlungen zusammenfasst.

Nach Angaben des Bundesverbandes Vermögensanlagen im Zweitmarkt für Lebensversicherungen (BVZL) e.V. betrug das Ankaufsvolumen im vergangenen Jahr nahezu unverändert 200 Millionen Euro. Der Zweitmarkt konnte also kaum von dem gestiegenen Stornovolumen profitieren, was die zu geringe Bekanntheit des Zweitmarkts als attraktivere Alternative zur Kündigung deutlich zeigt. Allerdings geben wichtige Reformbestandteile des LVRG wie die Neuregelung der Beteiligung an den Bewertungsreserven oder die Erhöhung der Beteiligung an Risikoüberschüssen berechtigte Hoffnung auf Wachstumsimpulse für die kommenden Jahre. Die Neuregelung verhilft dem Zweitmarkt zu einer höheren Planungssicherheit und damit verbunden zur Möglichkeit, höhere Kaufpreisangebote zu erstellen. Dies sollte sich entsprechend positiv auf die Attraktivität des Zweitmarkts auswirken.

Dem Vorschlag des BVZL, nach dem Vorbild von Großbritannien eine gesetzliche Hinweispflicht auf den Zweitmarkt mit in das Reformgesetz aufzunehmen, ist der Gesetzgeber leider nicht gefolgt. Damit wurde erneut die Chance auf eine verbraucherfreundlichere Neugestaltung der Lebensversicherung vertan, die sich neben der zu erwartenden Verringerung des Stornovolumens auch positiv auf die rückläufige Anzahl der Neuabschlüsse hätte auswirken können. Der Verkauf der Lebensversicherung auf dem Zweitmarkt ist eine gute Alternative zur Kündigung, bei der Mehrerlöse von 3% - in Einzelfällen von bis zu 15% über Rückkaufswert erzielt werden können. Die Policen werden zu dem Zweck angekauft, diese bis zur Endfälligkeit weiterzuführen. Dadurch bleibt den Versicherten auch nach Verkauf ein beitragsfreier Rest-Versicherungsschutz erhalten.

Die Policen Direkt-Gruppe ist Marktführer im Ankauf deutscher Lebensversicherungen und der führende Anbieter für Investments in deutsche Zweitmarktpolicen. Darüber hinaus vermittelt Policen Direkt günstige Policendarlehen und bewertet geschlossene Fondsbeteiligungen nach dem Best-Price-Prinzip. Insgesamt verwaltet Policen Direkt Zweitmarktpolicen im Wert von über 1,2 Milliarden Euro und ist damit der größte Asset Manager für Zweitmarktpolicen in Deutschland.

Matthias Wühle,
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH
Rotfeder-Ring 5
D - 60327 Frankfurt am Main
Tel: + 49 69 900 219 114
Fax: + 49 69 900 219 4114
Webseite: www.policendirekt.de
E-Mail: presse@policendirekt.de
Facebook: www.facebook.com/PolicenDirekt